Organisatorisches

Um sich kennenzulernen und die Situation einzuschätzen, findet vor dem Gruppenkurs ein Einzelgespräch statt.

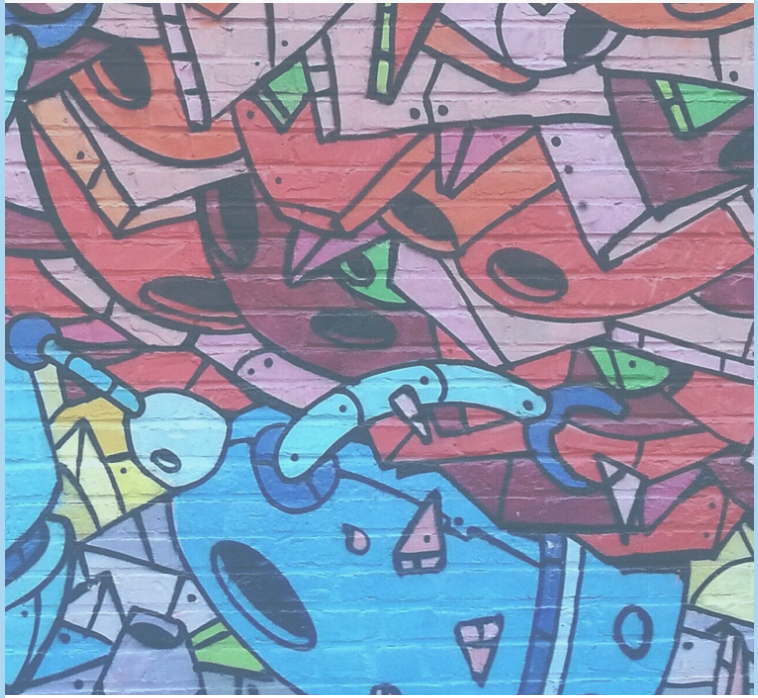
Gruppenkurs:

5 - 10 Teilnehmende
8 Stunden aufgeteilt auf 2 - 4 Termine

Nach dem Kurs gibt es eine Teilnahmebestätigung.

Alle Gespräche sind vertraulich und unterliegen der Schweigepflicht.

Ihre Beratungsstelle/FreD-Standort:



Kontakt:

Thüringer Landesstelle für Suchtfragen e.V.
Steigerstraße 40
99096 Erfurt

Tel. 0361/7464585
Web www.tls-suchtfragen.de
E-Mail info@tls-suchtfragen.de

FRÜHINTERVENTION
FreD
BEI ERSTAUFFÄLLIGEN
DROGENKONSUMENTEN

FreD heißt „Frühintervention bei erstauffälligen Drogenkonsumenten

FreD ist ein europaweit erfolgreich evaluiertes und eingesetztes Gruppenprogramm. In Thüringen gibt es mehrere Standorte mit erfahrenen, qualifizierten und ausgebildeten FreD-Trainer:innen.

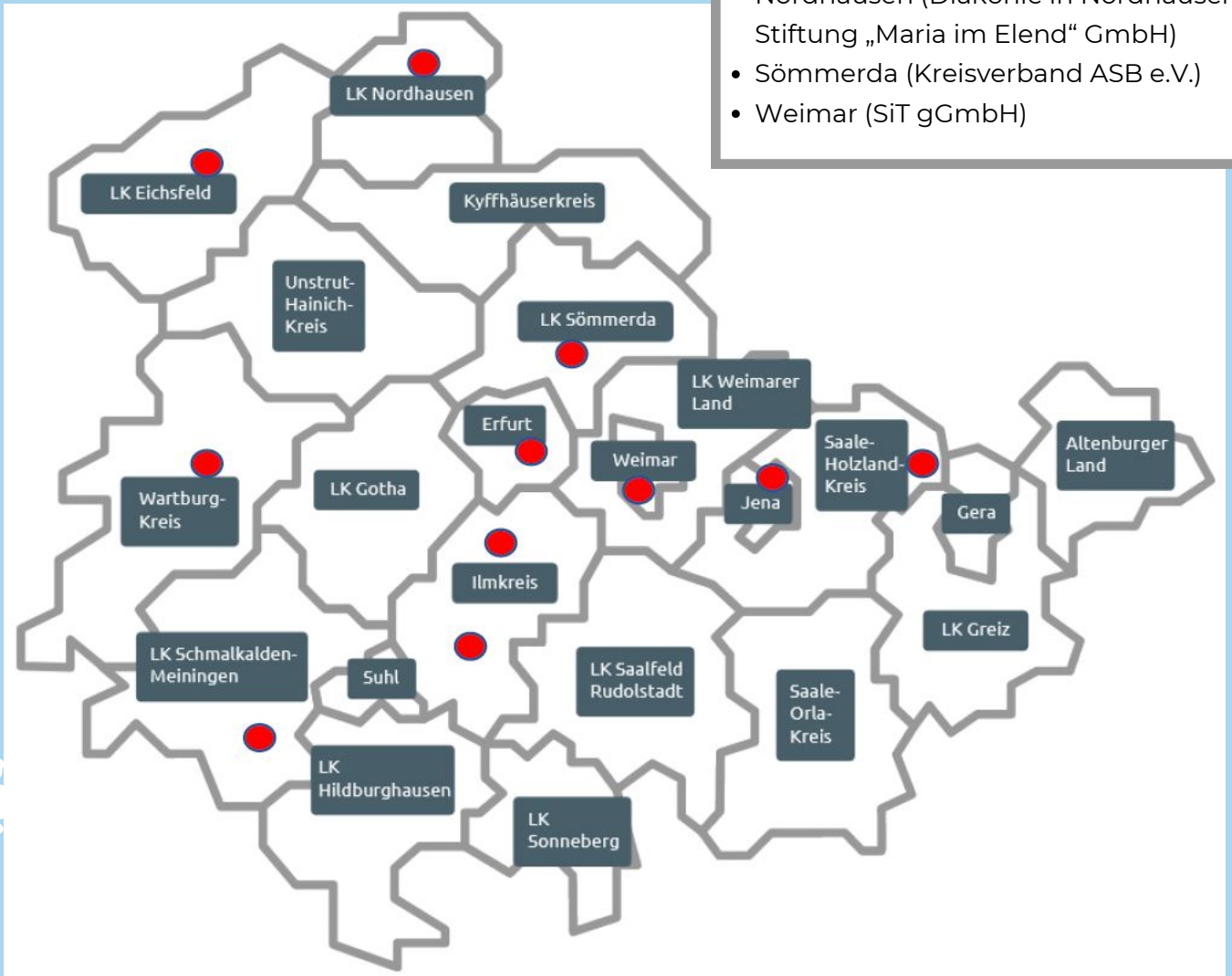
Zielgruppe:

Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 14 und 21 Jahren, welche durch legalen und/oder illegalen Substanzkonsum auffällig geworden sind.

Ziel ist es, mit Cannabis oder weiteren illegalen Drogen auffällig gewordenen Jugendlichen und jungen Erwachsenen ein Angebot zu geben, sich mit ihrem Konsum auseinanderzusetzen, ihr Verhalten zu reflektieren und einer Suchterkrankung vorzubeugen. Die Teilnahme an FreD kann mögliche strafrechtliche oder disziplinarische Konsequenzen mildern.

Das Prinzip: Nicht wegschauen, sondern handeln! Werde frühzeitig aktiv und nimm Hilfe an!

STANDORTE

FreD ist ein Angebot der Suchtberatung:

- Arnstadt (Marienstift)
- Eisenach (Diako Thüringen gGmbH)
- Eisenberg (WENDEPUNKT e. V.)
- Erfurt (SiT gGmbH; Caritas Suchthilfe-Zentrum S13)
- Ilmenau (Marienstift)
- Jena (SiT gGmbH)
- Leinefelde-Worbis (Caritasverband für das Bistum Erfurt e.V.)
- Meiningen (Sozialwerk Meiningen gGmbH)
- Nordhausen (Diakonie in Nordhausen / Stiftung „Maria im Elend“ GmbH)
- Sömmerda (Kreisverband ASB e.V.)
- Weimar (SiT gGmbH)